

Bundesweiter Warnstreik angestellter Lehrkräfte ab Dienstag

Beitrag von „Thamiel“ vom 25. März 2015 19:57

In der Wirtschaft sind die Kunden aber nur die willkommenen Nebenziele eines Streiks. Wenn Cockpit bei der Lufthansa streikt, ärgert sich der Vorstand über die Kundenverärgerung relativ wenig. Der Kostenberg, der sich anhäuft, für jede Minute, die Maschinen am Boden stehen und nicht bestimmungsgemäß durch die Luft fliegen, der treibt den Angstschweiß auf die Stirn der Finanzvorstände, die an die Shareholder denken, welche ihrerseits ihre Dividenden flöten gehen sehen, für die sie sich mal eingekauft haben. Und nein, Shareholder sind gerade keine Kunden eines Unternehmens.

Das ist der Unterschied, den die Gewerkschaften nicht verstehen (wollen?!). Direkt können sie den Ministerien per Streik gar nix sondern sie müssen es hinbiegen, dass Dritte dort Druck an ihrer Stelle und zu ihren Gunsten ausüben. Wieso sich Elternverbände dazu berufen fühlen sollen, sich von Lehrergewerkschaften einspannen zu lassen nur weil diese das gerne so hätten, davon habe ich von Gewerkschaftsseite noch nie eine halbwegs schlüssige Antwort erhalten.